

folgende Wochen dort belassen werden. Um sicherzustellen, dass Sie vor einer Schwangerschaft geschützt sind, überprüfen Sie regelmäßig (zum Beispiel vor und nach dem Geschlechtsverkehr), dass sich MYCIRQ® in Ihrer Scheide befindet. Nach der dritten Woche entfernen Sie MYCIRQ® und bleiben eine Woche ohne Ring. Für gewöhnlich haben Sie während dieser ringfreien Zeit Ihre Monatsblutung.

Verwenden Sie MYCIRQ® nicht zusammen mit bestimmten Barrieremethoden für Frauen, wie einem Diaphragma zur Anwendung in der Scheide, einer Zervixkappe oder einem Kondom für die Frau. Diese Barrieremethoden zur Empfängnisverhütung dürfen nicht als zusätzliche Verhütungsmethode angewendet werden, da MYCIRQ® für die korrekte Einlage und Position eines Diaphragmas, einer Zervixkappe oder eines Kondoms für die Frau hinderlich sein kann. Jedoch kann ein Kondom für den Mann als zusätzliche Barrieremethode angewendet werden.

3.1 Wie wird MYCIRQ® eingeführt und entfernt?

1. Prüfen Sie vor Einführen des Rings das Verfalldatum (siehe Abschnitt 5 „Wie ist MYCIRQ® aufzubewahren“).
2. Waschen Sie Ihre Hände, bevor Sie den Ring einführen oder entfernen.
3. Wählen Sie für die Einlage die für Sie bequemste Haltung, wie stehend, mit einem Bein erhöht, hockend oder liegend.
4. Nehmen Sie MYCIRQ® aus dem Beutel.
5. Halten Sie den Ring zwischen Daumen und Zeigefinger, drücken Sie die gegenüberliegenden Seiten zusammen und führen Sie den Ring in Ihre Scheide ein (siehe Abbildungen 1 – 4). Wenn MYCIRQ® richtig liegt, sollten Sie ihn nicht mehr spüren. Haben Sie das Gefühl, dass MYCIRQ® nicht richtig liegt, so ändern Sie behutsam dessen Position, bis es sich angenehm anfühlt (schieben Sie z. B. den Ring etwas tiefer in die Scheide). Es ist nicht wichtig, dass der Ring an einer bestimmten Stelle in der Scheide liegt.
6. Nach drei Wochen entfernen Sie MYCIRQ® aus der Scheide. Sie können den Zeigefinger im vorderen Ende des Rings einhaken oder den Rand mit zwei Fingern ergreifen und den Ring herausziehen (siehe Abbildung 5). Wenn Sie den Ring in der Scheide lokalisieren, ihn aber nicht entfernen können, kontaktieren Sie Ihren Arzt.
7. Entsorgen Sie den verwendeten Ring mit dem normalen Haushaltsabfall, vorzugsweise im wieder verschließbaren Beutel. Spülen Sie MYCIRQ® nicht die Toilette hinunter.

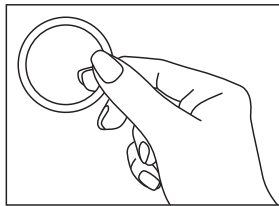


Abbildung 1
Nehmen Sie MYCIRQ® aus dem Beutel.

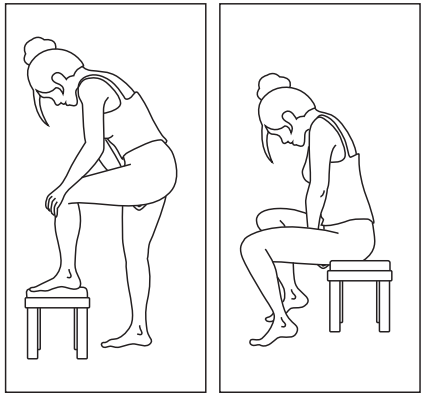


Abbildung 2
Drücken Sie den Ring zusammen.

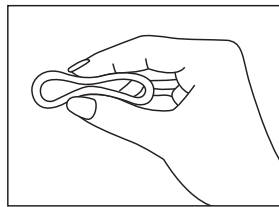
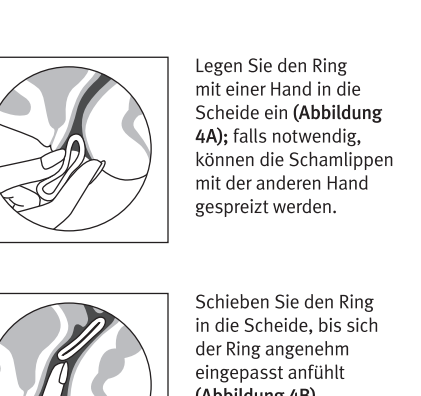


Abbildung 3
Nehmen Sie für die Einlage des Rings eine bequeme Haltung ein.



Legen Sie den Ring mit einer Hand in die Scheide ein (Abbildung 4A); falls notwendig, können die Schamlippen mit der anderen Hand gespreizt werden.



Schieben Sie den Ring in die Scheide, bis sich der Ring angenehm eingepasst anfühlt (Abbildung 4B).



Lassen Sie den Ring für 3 Wochen in dieser Position (Abbildung 4C).



Abbildung 5
MYCIRQ® kann entfernt werden, indem man den Zeigefinger unter dem Ring einhakt oder den Ring mit Zeige- und Mittelfinger greift und herauszieht.

3.2 Drei Wochen Anwendung, eine Woche Pause

1. Beginnend mit dem Tag des Einführens muss der Vaginalring für drei aufeinander folgende Wochen **ununterbrochen** eingelegt bleiben.
2. Nach drei Wochen entfernen Sie den Ring am selben Wochentag und ungefähr zur gleichen Zeit, zu der Sie den Ring eingelegt haben. Wenn MYCIRQ® z. B. an einem Mittwoch um 22 Uhr eingeführt wird, sollte er auch am Mittwoch drei Wochen später ungefähr um 22 Uhr entfernt werden.

3. Nachdem Sie den Ring entfernt haben, verwenden Sie eine Woche lang keinen Ring. Während dieser Woche sollten Sie Ihre Monatsblutung bekommen. Diese beginnt gewöhnlich zwei bis drei Tage, nachdem Sie MYCIRQ® entfernt haben.
4. Nach genau einer Woche (wieder am selben Wochentag, ungefähr zur gleichen Zeit) legen Sie einen neuen Ring ein, auch dann, wenn Ihre Monatsblutung noch anhält. Wenn der neue Ring mehr als drei Stunden zu spät eingelegt wird, kann die empfängnisverhütende Wirkung beeinträchtigt sein. Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt 3.4 „Was ist zu tun, wenn Sie vergessen haben, nach der ringfreien Zeit einen neuen Ring einzulegen“.

Wenn Sie MYCIRQ® wie oben beschrieben anwenden, werden Sie Ihre Monatsblutung jeden Monat ungefähr zur gleichen Zeit bekommen.

3.3 Wann wird der erste Ring eingeführt?

- **Wenn Sie im vorangegangenen Monat keine hormonalen Verhütungsmittel angewendet haben**
Legen Sie den ersten MYCIRQ® am ersten Tag Ihres natürlichen Monatszyklus (d. h. am ersten Tag der Monatsblutung) ein. MYCIRQ® beginnt sofort zu wirken. Sie müssen keine anderen Verhütungsmethoden anwenden. Es ist ebenso möglich, MYCIRQ® auch zwischen Tag 2 und Tag 5 Ihres Monatszyklus einzulegen. Allerdings sollten Sie dann während der ersten sieben Tage der MYCIRQ-Anwendung zusätzlich eine andere Verhütungsmethode (wie ein Kondom für den Mann) anwenden, wenn Sie Geschlechtsverkehr haben. Dies gilt jedoch nur, wenn Sie MYCIRQ® zum ersten Mal anwenden.
- **Wenn Sie im vorangegangenen Monat eine kombinierte Antibabypille eingenommen haben**
Beginnen Sie mit der Anwendung von MYCIRQ® spätestens am ersten Tag nach der tablettensfreien Zeit Ihrer derzeitigen Pille. Enthält Ihre Pillepackung auch Tabletten ohne Wirkstoff, legen Sie MYCIRQ® spätestens am ersten Tag nach der Einnahme der letzten wirkstofffreien Tablette ein. Wenn Sie nicht sicher sind, welche Tablette das ist, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Verlängern Sie niemals die vorgeschriebene hormonfreie Zeit der Pille. Wenn Sie die Pille regelmäßig und korrekt eingenommen haben und Sie sich sicher sind, dass Sie nicht schwanger sind, können Sie an jedem beliebigen Tag die Pilleneinnahme beenden und sofort mit der Anwendung von MYCIRQ® beginnen.
- **Wenn Sie im vorangegangenen Monat ein Verhütungspflaster angewendet haben**
Legen Sie MYCIRQ® spätestens am ersten Tag nach der pflasterfreien Zeit ein. Verlängern Sie niemals die vorgeschriebene pflasterfreie Zeit. Wenn Sie das Pflaster regelmäßig und korrekt angewendet haben und Sie sich sicher sind, dass Sie nicht schwanger sind, können Sie an jedem beliebigen Tag die Anwendung des Verhütungspflasters beenden und sofort mit der Anwendung von MYCIRQ® beginnen.
- **Wenn Sie im vorangegangenen Monat eine Minipille (reine Gestagen-Pille) eingenommen haben**
Sie können die Einnahme der Minipille an jedem beliebigen Tag beenden und am nächsten Tag zur gewohnten Einnahmezeit MYCIRQ® einlegen. Benutzen Sie aber während der ersten sieben Tage der Anwendung des Rings eine zusätzliche Verhütungsmethode (wie ein Kondom für den Mann), wenn Sie Geschlechtsverkehr haben.
- **Wenn Sie im vorangegangenen Monat eine Hormonspritze, ein Implantat oder eine hormonhaltige Spirale (ein IUP – intrauterines Gestagen-Freisetzungs-system) angewendet haben**
Legen Sie MYCIRQ® an dem Tag ein, an dem Ihre nächste Hormonspritze fällig wäre, oder an dem Tag, an dem Ihr Implantat oder die hormonhaltige Spirale entfernt wird. Benutzen Sie aber während der ersten sieben Tage der Anwendung des Rings eine zusätzliche Verhütungsmethode (wie ein Kondom für den Mann), wenn Sie Geschlechtsverkehr haben.
- **Nach einer Geburt**
Nach einer Geburt wird Ihnen Ihr Arzt raten, dass Sie Ihre erste normale Monatsblutung abwarten, bevor Sie mit der Anwendung von MYCIRQ® beginnen. Manchmal ist es auch möglich, früher zu beginnen. Ziehen Sie Ihren Arzt zurate. Wenn Sie stillen und MYCIRQ® anwenden wollen, sollten Sie dies erst mit Ihrem Arzt besprechen.
- **Nach einer Fehlgeburt oder einem Schwangerschaftsabbruch**
Ihr Arzt wird Sie entsprechend beraten.

3.4 Was ist zu tun, wenn

der Ring unabsichtlich aus der Scheide ausgestoßen wurde
MYCIRQ® kann versehentlich aus der Scheide ausgestoßen werden, zum Beispiel wenn er nicht korrekt eingelegt wurde, bei der Entfernung eines Tampons, während des Geschlechtsverkehrs, bei Verstopfung oder bei einem Gebärmuttervorfall. Deshalb sollten Sie regelmäßig (zum Beispiel vor und nach dem Geschlechtsverkehr) prüfen, ob sich der Ring noch in Ihrer Scheide befindet.

der Ring zeitweise außerhalb der Scheide war
MYCIRQ® kann Sie möglicherweise noch vor einer Schwangerschaft schützen; dies ist jedoch davon abhängig, wie lange der Ring außerhalb der Scheide war.

- Wenn der Ring
- **weniger als drei Stunden** außerhalb der Scheide war, schützt er Sie noch vor einer Schwangerschaft. Spülen Sie den Ring mit kaltem bis lauwarmem (nicht heißem) Wasser ab und legen Sie ihn sobald wie möglich wieder ein, jedoch nur dann, wenn der Ring nicht länger als drei Stunden außerhalb der Scheide war.
 - **während der ersten oder zweiten Anwendungswoche mehr als 3 Stunden außerhalb der Scheide war**, kann er Sie möglicherweise nicht mehr vor einer Schwangerschaft schützen. Spülen Sie den Ring mit kaltem bis lauwarmem (nicht heißem) Wasser ab und legen Sie den Ring wieder in die Scheide ein, sobald Sie daran denken und lassen Sie ihn ohne Unterbrechung mindestens sieben Tage lang dort. Verwenden Sie ein Kondom, wenn Sie in diesen sieben Tagen Geschlechtsverkehr haben. Wenn Sie in der ersten Anwendungswoche sind und in den letzten sieben Tagen Geschlechtsverkehr hatten, könnten Sie schwanger sein. In diesem Fall kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.
 - **während der dritten Woche der Anwendung länger als 3 Stunden** außerhalb der Scheide war, kann er Sie möglicherweise nicht mehr vor einer Schwangerschaft schützen. Sie sollten den Ring wegwerfen und eine der beiden folgenden Möglichkeiten wählen:
 1. Setzen Sie sofort einen neuen Ring ein. Damit beginnt die nächste dreiwöchige Anwendungsperiode. Es kann sein, dass Sie keine Monatsblutung bekommen, es können allerdings Durchbruch- oder Schmierblutungen auftreten.
 2. Setzen Sie keinen neuen Ring ein. Warten Sie auf Ihre Monatsblutung und setzen Sie spätestens sieben Tage nach Entfernen oder Herausfallen des vorhergehenden Rings einen neuen Ring ein. Sie sollten diese Möglichkeit nur wählen, wenn Sie MYCIRQ® in den vergangenen sieben Tagen ununterbrochen verwendet haben.
 - **Wenn Sie nicht wissen, wie lange MYCIRQ® außerhalb der Scheide war**, kann er Sie möglicherweise nicht mehr vor einer Schwangerschaft schützen. Machen Sie einen Schwangerschaftstest und lassen Sie sich vor Einlage eines neuen Rings von Ihrem Arzt beraten.

der Ring bricht

In sehr seltenen Fällen kann MYCIRQ® brechen. Im Zusammenhang mit einem Ringbruch wurde über Verletzungen in der Scheide berichtet. Wenn Sie bemerken, dass MYCIRQ® gebrochen ist, werfen Sie ihn weg und ersetzen Sie ihn so schnell wie möglich durch einen neuen Ring. Wenden Sie in den nächsten sieben Tagen zusätzlich eine Verhütungsmethode (z. B. ein Kondom für den Mann) an. Wenn Sie Geschlechtsverkehr hatten, bevor Sie den gebrochenen Ring bemerkt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Sie mehr als einen Ring eingeführt haben

Es gibt keine Berichte zu schwerwiegenden Nebenwirkungen aufgrund einer Überdosierung der Hormone in MYCIRQ. Wenn Sie versehentlich mehr als einen Ring eingelegt haben, können Übelkeit, Erbrechen oder Zwischenblutungen auftreten. Entfernen Sie die überzähligen Ringe und suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn diese Beschwerden fortbestehen.

Sie vergessen haben, nach der ringfreien Zeit einen neuen Ring einzulegen

Wenn Ihre ringfreie Zeit länger als sieben Tage war, führen Sie einen neuen Ring in die Scheide ein, sobald Sie daran denken. Verwenden Sie zusätzliche Verhütungsmaßnahmen (wie ein Kondom für den Mann), wenn Sie in den nächsten sieben Tagen Geschlechtsverkehr haben. **Wenn Sie in der ringfreien Zeit Geschlechtsverkehr hatten, besteht die Möglichkeit, dass Sie schwanger sind.** In diesem Fall kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt. Je länger die ringfreie Zeit war, desto größer ist das Risiko, dass Sie schwanger geworden sind.

Sie vergessen haben, den Ring zu entfernen

- Wenn Ihr Ring zwischen **drei bis vier Wochen** in der Scheide war, kann er Sie weiterhin vor einer Schwangerschaft schützen. Halten Sie die übliche ringfreie Zeit von einer Woche ein und verwenden Sie danach einen neuen Ring.
- Wenn der Ring **mehr als vier Wochen** in der Scheide war, besteht die Möglichkeit, schwanger zu werden. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie einen neuen Ring einlegen.

eine Monatsblutung ausgeblieben ist

■ Sie haben die Anwendungshinweise für MYCIRQ® befolgt

Wenn Ihre Monatsblutung ausgeblieben ist, Sie jedoch die Anwendungshinweise für MYCIRQ® genau befolgt und keine anderen Arzneimittel eingenommen/angewendet haben, so ist es sehr unwahrscheinlich, dass Sie schwanger sind. Fahren Sie mit der Anwendung von MYCIRQ® wie gewohnt fort. Bleibt Ihre Monatsblutung jedoch zweimal hintereinander aus, so besteht die Möglichkeit, dass Sie schwanger sind. Informieren Sie sofort Ihren Arzt. Verwenden Sie keinen weiteren MYCIRQ, bevor Ihr Arzt eine Schwangerschaft ausgeschlossen hat.

■ Sie haben die Anwendungshinweise für MYCIRQ® nicht befolgt

Wenn Ihre Monatsblutung ausgeblieben ist, Sie die Anwendungshinweise für MYCIRQ® nicht befolgt haben und die zu erwartende Monatsblutung in der ersten ringfreien Zeit ausbleibt, könnte es sein, dass Sie schwanger sind. Kontaktieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie einen neuen MYCIRQ-Ring einlegen.

Sie unerwartete Blutungen haben

Während der Anwendung von MYCIRQ® können bei einigen Frauen Scheidenblutungen zwischen den normalen Monatsblutungen auftreten. Es kann sein, dass Sie entsprechende Hygieneartikel verwenden müssen. Belassen Sie den Ring auf jeden Fall in der Scheide und setzen Sie die Anwendung wie gewohnt fort. Sollten die unregelmäßigen Blutungen länger andauern, stärker werden oder wiederkehren, informieren Sie Ihren Arzt.

Sie den ersten Tag Ihrer Monatsblutung ändern wollen

Wenn Sie MYCIRQ® wie vorgeschrieben anwenden, wird Ihre Monatsblutung (Entzugsblutung) in der ringfreien Woche beginnen. Wenn Sie den Tag ändern wollen, können Sie die ringfreie Zeit verkürzen (aber niemals verlängern).

Beginnt Ihre Monatsblutung z. B. gewöhnlich an einem Freitag, können Sie dies ab dem nächsten Monat auf einen Dienstag verschieben (drei Tage früher). Führen Sie den nächsten Ring einfach drei Tage früher als üblich ein.

Wenn Sie die ringfreie Zeit sehr verkürzen (z. B. auf drei Tage oder weniger), kann es sein, dass Sie Ihre übliche Blutung nicht haben. Während der Anwendung des nächsten Rings können jedoch Schmierblutungen (Blutstropfen oder Blutflecken) oder Durchbruchblutungen auftreten.

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wenn Sie nicht sicher sind, wie Sie vorgehen sollen.

Sie Ihre Monatsblutung verschieben wollen

Obwohl dies nicht der empfohlenen Anwendungsvorschrift entspricht, können Sie Ihre Monatsblutung (Entzugsblutung) verzögern, indem Sie die ringfreie Zeit auslassen und unmittelbar nach dem gebrauchten Ring einen neuen Ring einlegen. Der neue Ring kann bis zu drei Wochen in der Scheide verbleiben. Während der Anwendung des neuen Rings können jedoch Schmierblutungen (Blutstropfen oder Blutflecken) oder Durchbruchblutungen auftreten. Wenn Sie möchten, dass Ihre Monatsblutung beginnt, entfernen Sie den Ring einfach. Halten Sie die übliche ringfreie Zeit von einer Woche ein und verwenden Sie danach einen neuen Ring.

Sie können Ihren Arzt um Rat fragen, bevor Sie entscheiden, Ihre Monatsblutung zu verzögern.

3.5 Wenn Sie die Anwendung von MYCIRQ® beenden wollen

Sie können die Anwendung von MYCIRQ® jederzeit beenden.

Wenn Sie nicht schwanger werden möchten, fragen Sie Ihren Arzt nach anderen Verhütungsmethoden.

Wenn Sie MYCIRQ® aufgrund eines Kinderwunsches absetzen, sollten Sie eine normale Monatsblutung abwarten, bevor Sie versuchen, schwanger zu werden. Dies erleichtert die Bestimmung des Geburtstermins.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, insbesondere wenn diese schwerwiegend sind oder andauern, oder wenn sich Ihr Gesundheitszustand verändert und Sie dies auf MYCIRQ® zurückführen, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt.

Alle Frauen, die kombinierte hormonale Kontrazeptiva anwenden, haben ein erhöhtes Risiko für Blutgerinnsel in den Venen (venöse Thromboembolie [VTE]) oder Arterien (arterielle Thromboembolie [ATE]). Weitere Einzelheiten zu den verschiedenen Risiken im Zusammenhang mit der Anwendung kombinierter hormonaler Kontrazeptiva siehe Abschnitt 2 „Was sollten Sie vor der Anwendung von MYCIRQ® beachten?“.

Wenden Sie sich unverzüglich an einen Arzt, wenn bei Ihnen eines der folgenden Symptome eines Angioödems auftritt: geschwellenes Gesicht, geschwollene Zunge und/oder geschwollener Rachen und/oder Schluckbeschwerden oder Nesselsucht mit möglicher Atemnot (siehe auch Abschnitt 2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Anwenderinnen von Etonogestrel-/Ethinylestradiol-haltigen Verhütungsringen haben über folgende Nebenwirkungen berichtet:

Häufig: kann bei bis zu einer von zehn Frauen auftreten

- Bauchschmerzen, Krankheitsgefühl (Übelkeit)
- Pilzinfektion der Scheide (wie Soor), Beschwerden in der Scheide aufgrund des Rings, Juckreiz im Genitalbereich, Ausfluss aus der Scheide

- Kopfschmerzen oder Migräne, depressive Verstimmung, verminderter Sexualtrieb
- Schmerzen in den Brüsten, Schmerzen im Becken, Regelschmerzen
- Akne
- Gewichtszunahme
- Herausfallen des Rings

Gelegentlich: kann bei bis zu einer von 100 Frauen auftreten

- Sehstörungen, Schwindel
- Schwellung des Bauchs, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung
- Müdigkeit, Unwohlsein oder Gereiztheit, Stimmungsveränderungen, Stimmungsschwankungen
- Flüssigkeitsansammlungen im Körper (Ödeme)
- Entzündungen der Blase oder der Harnwege
- Probleme oder Schmerzen beim Harmlassen, starker Harndrang, häufigeres Harmlassen

- Probleme beim Geschlechtsverkehr einschließlich Schmerzen, Blutung bzw. der Partner spürt den Ring
- erhöhter Blutdruck
- gesteigerter Appetit
- Rückenschmerzen, Muskelkrämpfe, Schmerzen in Beinen oder Armen
- geringere Hautempfindlichkeit
- Brustbeschwerden oder vergrößerte Brüste, fibrozystische Mastopathie (Zysten in der Brust, die größer oder schmerzhaft werden können)
- Entzündung des Gebärmutterhalses, Polypen im Gebärmutterhals (Geschwülste im Gebärmutterhals), Ausstülpung des Gebärmutterhalsrands (Ektropion)
- Veränderung der Monatsblutungen (z. B. können die Blutungen stark, lang, unregelmäßig sein oder ganz ausfallen), Beschwerden im Beckenbereich, prämenstruelles Syndrom, Gebärmutterkrämpfe
- Scheideninfektionen (Pilze und Bakterien), Brennen, Geruchsbildung, Schmerz, Beschwerden oder Trockenheit im Bereich der Scheide oder äußeren Geschlechtsteile
- Haarausfall, Ekzem, Juckreiz, Hautausschlag oder Hitzevallungen
- Nesselsucht

Selten: kann bei bis zu einer von 1.000 Frauen auftreten

- gesundheitsschädliche Blutgerinnsel in einer Vene oder Arterie, z. B.:
 - in einem Bein oder Fuß (d. h.TVT)
 - in der Lunge (d. h. LE)
 - Herzinfarkt
 - Schlaganfall
- Mini-Schlaganfall oder vorübergehende, einem Schlaganfall ähnelnde Symptome, die als transitorische ischämische Attacke (TIA) bezeichnet werden
- Blutgerinnsel in der Leber, dem Magen/Darm, den Nieren oder dem Auge
- Die Wahrscheinlichkeit für ein Blutgerinnsel kann erhöht sein, wenn Sie an einer anderen Erkrankung leiden, die dieses Risiko erhöht (weitere Informationen zu den Erkrankungen, die das Risiko für ein Blutgerinnsel erhöhen, und die Symptome eines Blutgerinnsels siehe Abschnitt 2).
- milchige Absonderung aus der Brustdrüse

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Chloasma (gelblich-braune Pigmentflecken in der Haut, vorwiegend im Gesicht)
- Penisbeschwerden beim Sexualpartner (wie Hautreizung, Hautausschlag, Juckreiz)
- der Ring kann ohne ärztliche Unterstützung nicht entfernt werden (z. B. weil der Ring an der Scheidenwand anhaftet)
- Verletzungen in der Scheide verursacht durch Ringbruch

Bei Anwenderinnen von kombinierten hormonalen Kontrazeptiva wurde über Brustkrebs und Lebertumoren berichtet. Weitere Informationen hierzu siehe Abschnitt 2.2 „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen, Krebs“.

In sehr seltenen Fällen kann MYCIRQ® brechen. Weitere Informationen hierzu siehe Abschnitt 3.4 „Was ist zu tun, wenn ... Ihr Ring bricht“.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist MYCIRQ® aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf. Wenn Sie bemerken, dass ein Kind mit den Hormonen von MYCIRQ® in Kontakt gekommen ist, fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Für dieses Arzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.

Wenden Sie dieses Arzneimittel nicht nach dem Verfalldatum an. Dieses ist auf der Faltschachtel und auf dem Beutel vermerkt. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Wenden Sie dieses Arzneimittel nicht an, wenn Sie Farbveränderungen des Rings oder sichtbare Anzeichen einer Beschädigung bemerken.

Entsorgen Sie den verwendeten Ring mit dem normalen Haushaltsabfall, vorzugsweise im wieder verschließbaren Beutel. Entsorgen Sie, wie andere Arzneimittel auch, ungebrauchte Ringe oder Ringe mit abgelaufenem Verfalldatum niemals über das Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was MYCIRQ® enthält

- Die Wirkstoffe sind Etonogestrel und Ethinylestradiol. Ein Ring enthält 11,7 mg Etonogestrel und 2,7 mg Ethinylestradiol.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Ethylenvinylacetat-Copolymer (28 % und 9 % Vinylacetat) (ein Kunststoff, der nicht vom Körper aufgenommen wird) und Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

MYCIRQ® setzt über einen Zeitraum von drei Wochen pro Tag 0,120 mg Etonogestrel und 0,015 mg Ethinylestradiol frei.

Wie MYCIRQ® aussieht und Inhalt der Packung

MYCIRQ® ist ein biegsamer, durchsichtiger, farbloser Ring mit einem Durchmesser von 54 mm und einem Innendurchmesser von 4 mm. Jeder Ring ist in einem wieder verschließbaren Folienebeutel verpackt. Der Beutel ist in einer Faltschachtel verpackt. Jede Faltschachtel enthält 1, 3 oder 6 Ringe.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer

Hormosan Pharma GmbH
Hanauer Landstraße 139–143
60314 Frankfurt am Main
Tel. 0 69/47 87 30
Fax 0 69/47 87 316
E-Mail info@hormosan.de
www.hormosan.de

Hersteller

Mithra Pharmaceuticals CDMO S.A.
Rue de l'Expansion, 57
4400 Flemalle, Belgien

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im September 2021.

Mat.-Nr. myc9e